



BARLACHSTADT GÜSTROW FEUERWEHR



Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

1	STADTGEBIET UND EINWOHNERZAHL	3
2	ORGANISATION UND PERSONAL DER FEUERWEHR	4
2.1	PERSONALÜBERSICHT	4
2.2	FUNKTIONSÜBERSICHT	4
3	JAHRGANGSSTATISTIK	5
3.1	JUGENDABTEILUNG	5
3.2	AKTIVER DIENST	5
3.2.1	EINSATZABTEILUNG	5
3.2.2	RESERVEABTEILUNG	6
3.2.3	VERWALTUNGSABTEILUNG	6
3.3	EHRENABTEILUNG	6
3.4	MUSIKABTEILUNG	7
4	QUALIFIZIERUNGEN	7
4.1	LEHRGÄNGE / AUSBILDUNG	7
4.2	FORTBILDUNG IM BEREICH ATEMSCHUTZ	8
5	FAHRZEUGBESTAND	8
6	FAHRZEUGEINSÄTZE	9
7	BESCHAFFUNGEN	10
8	AUSNAHMEJAHR FÜR DIE EINSATZABTEILUNG DER FEUERWEHR	10
9	JAHRESBERICHT DER JUGENDFEUERWEHR	11
10	JAHRESBERICHT DER MUSIKABTEILUNG	12
11	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	13
12	EINSATZGESCHEHEN	15
12.1	EINSATZÜBERSICHT	16
12.2	EINSATZVERTEILUNG AUF MONATE	17
12.3	EINSATZVERTEILUNG AUF WOCHENTAGE	17
13	PRESSEBERICHTE	18

1 Stadtgebiet und Einwohnerzahl

Zum Ausrückebereich der Feuerwehr gehören das **Stadtgebiet Güstrow** sowie die Ortsteile **Suckow, Klueß, Primerburg** und **Neu Strenz**.

Zahlen und Fakten:

Gesamtfläche	7.086 ha
<i>davon</i>	
Baufläche	906 ha
Landwirtschaftsfläche	2.830 ha
Wald	1.880 ha
Kleingärten	160 ha
Sport- und Erholungsflächen	80 ha
Verkehrsflächen	350 ha
Gewässer	786 ha
Sonstige Flächen	94 ha

Einwohnerzahl (Quelle: **Barlachstadt Güstrow; Stand 31.12.2021**)

Haupt- und Nebenwohnung	30.522
-------------------------	--------

Ortsteil Suckow

- Fläche: 889 ha
- Lage: an der B 103 Richtung Rostock / Autobahnanschluss A 19, ca. 3 km von Güstrow entfernt

Ortsteil Klueß

- Fläche: 721 ha
- Lage: an der B 103 Richtung Krakow am See / B 104 Richtung Teterow / Autobahnanschluss 19, etwa 5 km von Güstrow entfernt

Ortsteil Primerburg

- Fläche: 771,4 ha
- Lage: zwischen Bahnhof Primerburg und Verbindungsschausee

Ortsteil Neu Strenz

- Fläche: 123 ha
- Lage: Ortsausgang Schwaaner Straße

2 Organisation und Personal der Feuerwehr

Die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow ist in 2 Objekten untergebracht.

Ein Standort befindet sich im Langendammschen Weg 1d und ein weiterer Standort in der Landesbrandmeister-Bever-Str. 1.

Auf dem Gelände in der Landesbrandmeister-Bever-Straße befinden sich außerdem das Übungshaus und die Traditionshalle mit unseren historischen Löschfahrzeugen.

2.1 Personalübersicht

	2019	2020	2021	2022
Einsatzgruppen:	71 Kam.	70 Kam.	72 Kam.	74 Kam.
Reserveabteilung:	2 Kam.	2 Kam.	4 Kam.	5 Kam.
Ehrenabteilung:	9 Kam.	9 Kam.	9 Kam.	8 Kam.
Anwärter:	0 Kam.	0 Kam.	4 Kam.	0 Kam.
Jugendfeuerwehr:	25 Kam.	24 Kam.	24 Kam.	23 Kam.
Musikabteilung:	16 Kam.	12 Kam.	13 Kam.	15 Kam.
Gesamt:	123 Kam.	117 Kam.	126 Kam.	125 Kam.

2.2 Funktionsübersicht

Funktion	
Verbandsführer	4 Kam.
Zugführer	4 Kam.
Gruppenführer	19 Kam.
Maschinisten	33 Kam.
Truppführer /-in	40 Kam.
Truppmann /-frau	64 Kam.
Atemschutzgeräteträger	34 Kam.
CSA-Träger	21 Kam.

(keine Summenbildung möglich, da Doppelfunktionen)

3 Jahrgangsstatistik

3.1 Jugendabteilung

Jahrgangsstatistik Jugendabteilung

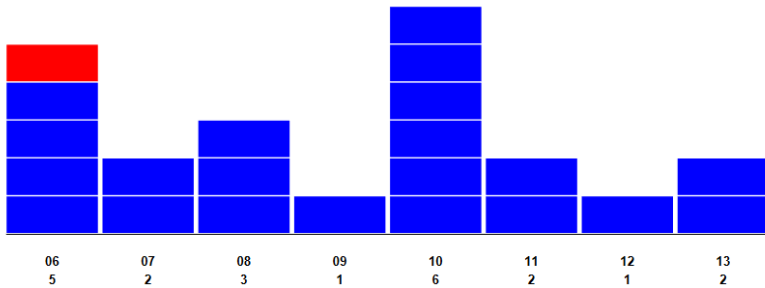
Durchschnittsalter 14,0 Jahre, Mädchen 4,5%

weiblich: 1
 männlich: 21
 gesamt: 22

FF Barlachstadt Güstrow (Jugendabteilung)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



3.2 Aktiver Dienst

Jahrgangsstatistik Aktiver Dienst

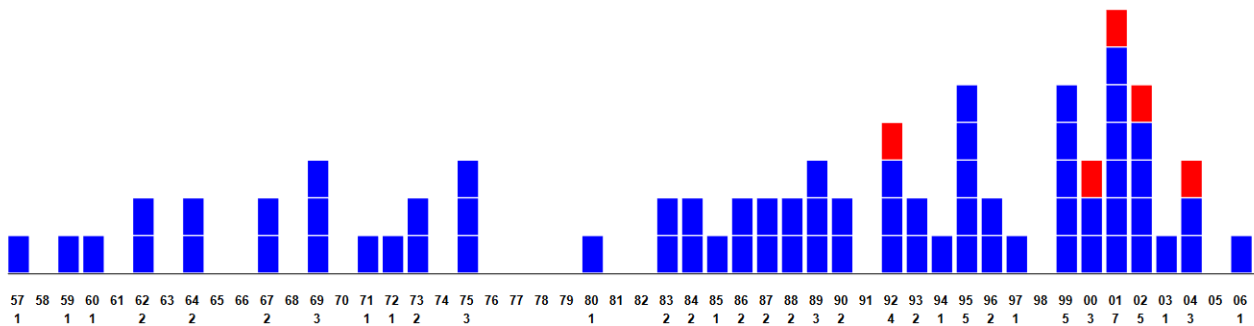
Durchschnittsalter 34,9 Jahre, Frauen 6,6%

weiblich: 5
 männlich: 71
 gesamt: 76

FF Barlachstadt Güstrow (Aktiver Dienst)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



3.2.1 Einsatzabteilung

Jahrgangsstatistik Einsatzabteilung

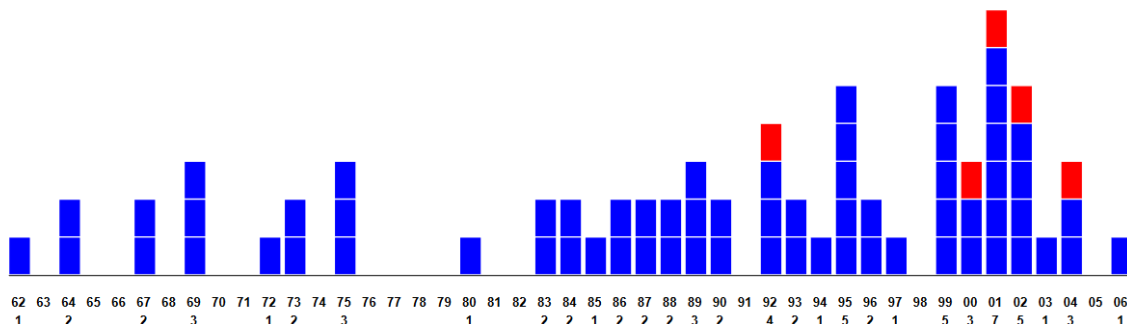
Durchschnittsalter 33,0 Jahre, Frauen 7,0%

weiblich: 5
 männlich: 66
 gesamt: 71

FF Barlachstadt Güstrow (Aktiver Dienst)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>

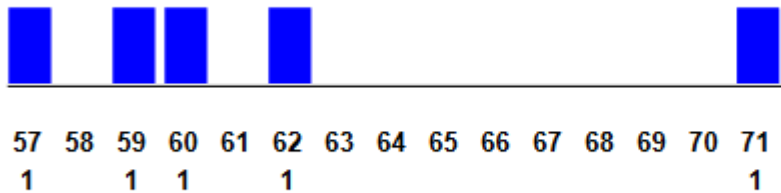


3.2.2 Reserveabteilung

Jahrgangsstatistik Reserveabteilung

Durchschnittsalter 61,2 Jahre, Frauen 0,0%

weiblich: 0
männlich: 5
gesamt: 5



3.2.3 Verwaltungsabteilung

Jahrgangsstatistik Rückwärtiger Dienst

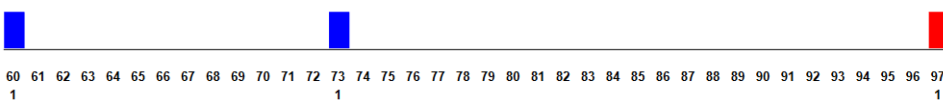
Durchschnittsalter 46,3 Jahre, Frauen 33,3%

weiblich: 1
männlich: 2
gesamt: 3

FF Barlachstadt Güstrow (Aktiver Dienst)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>

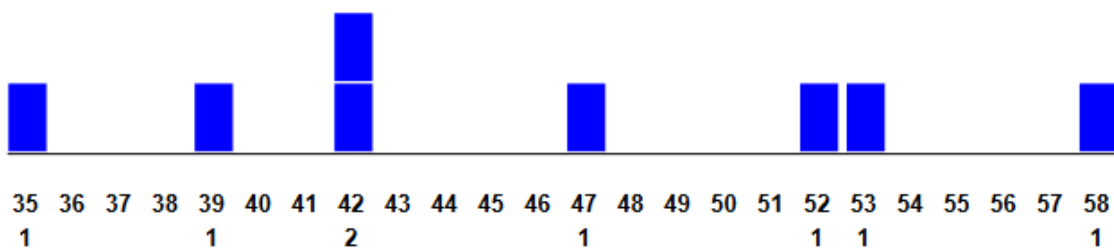


3.3 Ehrenabteilung

Jahrgangsstatistik Ehrenabteilung

Durchschnittsalter 77,0 Jahre, Frauen 0,0%

weiblich: 0
männlich: 8
gesamt: 8



3.4 Musikabteilung

Jahrgangsstistik Musikabteilung

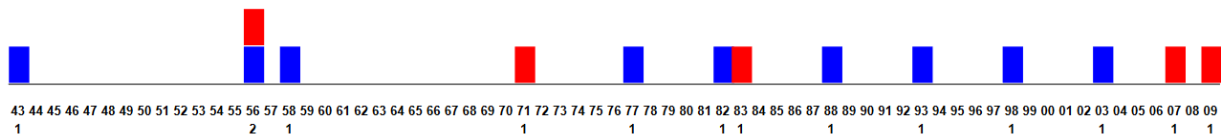
Durchschnittsalter 42,7 Jahre, Frauen 35,7%

weiblich: 5
 männlich: 9
 gesamt: 14

FF Barlachstadt Güstrow (Musikabteilung)

Stand: 11.01.2023

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



Somit beträgt das **Gesamtdurchschnittsalter** der Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow **35 Jahre**. Betrachtet man den Anteil der Kameradinnen der Wehr, so bedeutet dies, dass die 12 Mädchen bzw. Frauen eine „Frauenquote“ von **9,8 %** darstellen.

4 Qualifizierungen

4.1 Lehrgänge / Ausbildung

Lehrgang / Ausbildung	Anzahl
Grundausbildung	3
Erste Hilfe	4
Sprechfunker	5
Atemschutzgeräteträger	1
Motorsägenführung	3
Maschinist DLK	2
Leiter einer Feuerwehr	1
Zugführer	1
Truppführung	3
Atemschutznotfalltraining	3
Ausbilder für Technische Hilfeleistung 2	1
Fortbildung Führungskräfte	2
Fortbildung Sprechfunk	1
Fortbildung Sicherheitsbeauftragter	2
Modul CBRN-Grundlagen	2
Gerätewarte	1
Gruppenführer	2
Verbandsführer	1
Technische Hilfeleistung 1	4
Technische Hilfeleistung 2	2

4.2 Fortbildung im Bereich Atemschutz

Jährliche Wiederholungsübung	Anzahl
Belastungsübung PA	29
CSA -Träger	11
Arbeitsmed. Untersuchung G 26.3	13
Atemschutzunterweisungen	29
PA-Einsätze	86
PA-Übungen	18

5 Fahrzeugbestand

Fahrzeug	Baujahr	Typ	gefahren km
Hilfeleistungslöschfahrzeug 1	2014	Mercedes	1.377
Hilfeleistungslöschfahrzeug 2	2007	Mercedes	2.369
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	2000	Mercedes	854
Drehleiter DLK 23/12	2021	Mercedes	2786
Einsatzleitwagen 1	2008	Mercedes	2.536
Mannschaftstransportwagen	2015	Mercedes	11.452
Mannschaftstransportwagen	2019	Ford	4243
Krad	1986	MZ TS 250	284
Schlauchwagen SW 2000 Tr	1995	Unimog (Kat.)	876
Gerätewagen Logistik	2009	Mercedes	3.442
Gerätewagen Kat.-schutz	2003	MAN	544
Einsatzleitwagen 2	1996	Mercedes	517
Rettungsboot	1998		
Netzersatzanlage 50 kVA	2010		-
Gesamt:			31.280

Laufleistung der Fahrzeuge:

2011:	27.103 km
2012:	25.549 km
2013:	26.182 km
2014:	27.972 km
2015:	30.872 km
2016:	25.087 km
2017:	31.294 km
2018:	35.376 km
2019:	29.470 km
2020:	18.267 km
2021:	27.994 km
2022:	31.280 km

6 Fahrzeugeinsätze

	2021		2022	
	Anzahl	Einsatzzeiten	Anzahl	Einsatzzeiten
ELW 1	67	110:54 h	89	186 h
ELW 2	1	07:04 h	2	14 h
LF 8/6	9	24:23 h	23	70 h
HLF 20/16/2	178	216:54 h	250	355 h
DLK 23-12	73	95:01 h	140	197 h
GW Logistik	15	43:46	13	73 h
GW KatS	18	36:08 h	18	72: h
MTW Ford	34	79:21 h	60	141 h
MTW Vito	21	50:36 h	16	70 h
SW 2000Tr	7	21:22 h	8	47 h
HLF 20/16 /1	118	155:33 h	171	275 h
sonst. Fzg (Anhänger)	6	12:03 h	5	13 h
gesamt:	547	853:06 h	795	1513 h

7 Beschaffungen

Aus dem Vermögenshaushalt wurden durch die Barlachstadt Güstrow folgende Neuan-schaffungen getätigt:

- 1 Hochdruckreiniger
- 11 Pressluftatmer
- 250 T-Shirts
- 10 Einsatzhosen Ranger
- 10 Uniformen
- 25 digitale Meldeempfänger
- Ausstattung für eine ortsfeste Führungseinrichtung

Sponsoren:

Die Feuerwehr wurde im letzten Jahr wieder von zahlreichen Firmen und Personen über den Feuerwehrverein Barlachstadt Güstrow e.V. unterstützt. An dieser Stelle sei Ihnen allen gedankt, ohne Ihre Mithilfe hätten wir das vergangene Jahr nicht so gestalten können.

8 Ausnahmejahr für die Einsatzabteilung der Feuerwehr

Das Jahr 2022 wird den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow als sehr arbeitsintensiv in Erinnerung bleiben. Bei insgesamt 382 Einsätzen wurde Hilfe geleistet. Die Einsatzzahlen sind im letzten Jahr extrem gestiegen. Die Einsatzkräfte mussten 153-mal häufiger als im Vorjahr ausrücken und wurden im Jahr 2022 so oft gefordert wie noch nie zuvor in der 154 jährigen Geschichte der Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow. Es ist mit großer Sorge zu beobachten, dass die Zahl der Einsätze von Jahr zu Jahr steigt. Dies führt zu einer deutlichen Mehrbelastung der Einsatzkräfte und Einsatzmittel.

Mit 237 Einsätzen im letzten Jahr standen häufig technische Hilfeleistungen im Vordergrund, von der Personenrettung bei Verkehrsunfällen bis zum Sturmeinsatz bei abgeknickten Bäumen. Die einsatzreichsten Tage waren am 29./ 30.01. mit 25 Feuerwehreinsätzen beim Sturmtief Nadja und am 18./19.2. beim Sturmtief Zeynep mit 30 Einsätzen sowie am 25. Juni bei Starkregen mit 22 Feuerwehreinsätzen.

Die Ursachen für die steigenden Einsatzzahlen sind vielfältig. Zum einen gibt es infolge des Klimawandels mehr Starkregen- und Sturmereignisse mit vollgelaufenen Kellern und auf Straßen gefallene Bäume. Zum anderen wird unsere Gesellschaft immer älter, und mit steigendem Alter wächst auch die Hilfebedürftigkeit. So werden wir beispielsweise immer öfter zu „hilflosen Personen hinter verschlossener Tür“ gerufen. Die Alarmierung zum Einsatzstichwort Türöffnung ist in den letzten zehn Jahren von 19 im Jahr 2012 um 250 % auf 66 im Jahr 2022 gestiegen.

Im Bereich der „Brandbekämpfung“ verzeichnete die Feuerwehr Güstrow im vergangenen Jahr 144 Einsätze im Rahmen von Kleinbränden, neun Einsätze der Kategorie Mittelbrand, sowie fünf Einsätze, welche als Großbrände eingestuft wurden. Des Weiteren mussten im Jahr 2022 85 Einsätze durch die Auslösung von Brandmeldeanlagen abgearbeitet werden.

Große Einsätze im Rahmen der Brandbekämpfung gab es am 23.02.2022 beim Brand eines Stallgebäudes in Lüssow und bei einem Wohnungsbrand in der Gertrudenstraße in Güstrow am 14.03.2022. Zum größten Brand innerhalb des Stadtgebietes kam es am 10.05.2022 beim Brand einer Baracke in der Speicherstraße bei welchem bis zu 60 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Diekhof, Gülzow, Lüssow-Karow und des Technischen Hilfswerks über acht Stunden im Einsatz waren. Auch 2022 mussten wieder zehn Einsätze im Rahmen der Vegetationsbrandbekämpfung abgearbeitet werden. Besonders ein Waldbrand am Sumpfsee am 12.06.2022 und ein Flächenbrand am 04.08.2022 waren hierbei besonders kräftezerrend und bedurften einen massiven Personal- und Technikeinsatz. Im Dezember mussten drei Wohnungsbrände innerhalb einer Woche gelöscht werden.

Bei den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow wurden im vergangenen Jahr 41 Menschen bei Bränden und 613 bei der technischen Hilfeleistung gerettet. Vor allem bei einer Evakuierung eines Schienenfahrzeuges am 17.07.2022 mussten 270 Menschen durch Kameraden der Feuerwehr Güstrow gerettet werden. Bei einem Wohnungsbrand am 27.05.2022 in Kritzkow konnten mehrere Personen über die neue Drehleiter gerettet werden.

Im Jahr 2022 gab es bei der Freiwilligen Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow kaum noch Einschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Demzufolge konnte im Gegensatz zu 2021 wieder ein regulärer Ausbildungs- und Übungsbetrieb stattfinden. Trotz gesteigerter Einsatzzahlen hatte die Wehr nie ein Problem damit, genügend Personal für die Einsätze vorzuhalten und war durchgehend einsatzbereit. Auch für die Zukunft ist mit steigenden Einsatzzahlen zu rechnen. Umso mehr wird die Feuerwehr auch in der nächsten Zeit auf junge motivierte Menschen angewiesen sein, welche sich diesem Ehrenamt anschließen wollen, um auch zukünftig die Sicherheit für die Barlachstadt Güstrow auf freiwilliger Basis sicherstellen zu können. Ferner wird es unumgänglich sein, mit der Verwaltung und den politischen Gremien der Barlachstadt Güstrow zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln, um die Belastung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu reduzieren.

9 Jahresbericht der Jugendfeuerwehr

Wie beschreibt man das Jahr 2022 für die Jugendfeuerwehr Güstrow mit einem Wort?

Richtig: ereignisreich.

Und trotzdem ging es für die Jugendfeuerwehr stockend los, die ersten beiden Dienste mussten aufgrund interner Corona-Maßnahmen ausgesetzt werden. Deshalb starteten wir unseren Dienstbetrieb so richtig erst am 04. Februar. Die städtischen Hydranten wurden wieder überprüft und so mancher Mangel von den Jugendlichen gefunden.

In den kommenden Diensten widmeten wir uns den Themen Funk und Feuerwehrdienstvorschrift 3, auch besser bekannt als das „Feuerwehrballett“. Grundlagen wurden in kleinen Gruppen erarbeitet und für alle vorgestellt. So manch kleiner Ausbilder kristallisierte sich aus der Gruppe heraus.

Leider fiel das traditionelle Brennballturnier aus, dafür nahmen wir aber über das Jahr verteilt an drei Jugendfeuerwehrmärschen teil und kamen auch der Einladung zum „Spiel ohne Grenzen“ in Beselin nach. Die Jugendfeuerwehr Güstrow präsentierte sich überall sehr erfolgreich.

Von den insgesamt 15 Ausbildungsdiensten konnten wir zwei mit der Jugendfeuerwehr aus Krakow am See durchführen. Wieder mal müssen wir feststellen, dass uns die Zusammenarbeit sehr gut gefällt und wir hoffen, dass diese besondere Partnerschaft bestehen bleibt.

Man kann aber nicht nur sehr gut Ausbildung mit den Krakower Kameraden durchführen. Diese Aussage unterstreicht das Landeszeltlager in Prora.

Die Landesjugendfeuerwehr vereinte die Jugendfeuerwehren des Landes vom 03. bis zum 07. Juli wieder auf der Insel Rügen. Wir konnten auch hier mit Krakow in direkter Nachbarschaft die Zeit genießen und Freundschaften vertiefen. Auch gemeinsame Ausflüge, wie ein Besuch der Störtebeker Festspiele, trugen dazu bei.

Aber auch in der Jugendfeuerwehr kommen Zeiten, in denen man manchmal über sich hinauswachsen muss. So trainierte eine Gruppe aus neun Mitgliedern über mehrere Wochen insgesamt elf Mal für das höchste und wichtigste Abzeichen, das die Deutsche Jugendfeuerwehr zu vergeben hat - die Leistungsspange. Neben Schule und Alltag war dies ein echter Härtetest, den die Gruppe am 15. Oktober mit Bravour meisterte.

Das letzte große Ereignis stellte der Sternenmarsch in Güstrow dar. Hier unterstützte die Jugendfeuerwehr besonders im Bereich der Absicherung der drei Laternenumzüge durch die Stadt, welche sich am Platz an der Bleiche zum gemeinsamen Lagerfeuer trafen.

Der letzte Dienst für das Jahr 2022 fiel auf den 09. Dezember. Ausbildung stand nicht auf dem Programm, stattdessen durften sich alle in verschiedenen Gruppenspielen beweisen. Erschöpft vom langen Dienstjahr und leicht verschwitzt von den Gruppenspielen konnte in gemütlicher Runde bei Tee und Bratwurst geplaudert und gelacht werden.

Die Jugendfeuerwehr Güstrow freut sich auf das neue Dienstjahr mit neuen Herausforderungen.

10 Jahresbericht der Musikabteilung

Endlich, die Corona-Beschränkungen sind zwar noch in aller Munde, aber ein einigermaßen geregelter Probenbetrieb und Veranstaltungen sind wieder möglich. So trafen sich 2022 die 16 Mitglieder der Musikabteilung zu 43 Proben.

Bei den Proben wurden bekannte Titel gefestigt und einzelne Passagen verfeinert. Natürlich arrangierte unser musikalischer Leiter, Mathias Unger, auch neue Lieder für unser Orchester. Zu den neuen Melodien gehören „Genieß dein Leben jeden Tag“, „Bergvagabunden“ und sogar eine Filmmusik gehört seit neustem in unser Repertoire. So können wir unseren Zuhörern immer ein neues und interessantes Programm bieten.

Das auf den Proben eingeübte ein- und zweistündige Programm konnten wir auf 19 Veranstaltungen verschiedenster Anlässe erfolgreich und zur Freude des Publikums darbieten. In der Geschichte des Orchesters ist es bislang noch nie vorgekommen, dass eine Veranstaltung von Seiten des Orchesters abgesagt werden musste. Aber Corona änderte alles, so musste ein Auftritt ganz abgesagt und für andere Events Aushilfen organisiert werden.

Im Mai 2022 stand für uns eine ganz besondere musikalische Veranstaltung im Kalender: In Krakow am See sollte zum 70. Jahrestag der Brandkatastrophe gedacht werden. Gemeinsam mit den Kameraden des Orchesters aus Krakow am See, Vertretern beteiligter

Wehren und Gästen aus Politik und Wirtschaft formierten wir uns zu einem Gedenkzug und marschierten mit Blasmusik zum Ehrenmahl. Dort wurde mit dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ den fünf verstorbenen Kameraden gedacht.

Weitere Höhepunkte waren das 30-jährige Bestehen der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow, das Aufspielen zum Museumsfest in Linstow, ein Treffen verschiedener Blasorchester in Waren an der Müritz, welches vom Landesfeuerwehrverband MV organisiert wurde und natürlich nicht zu vergessen, der Auftritt in Wittstock/Dosse und die Weihnachtsfeier der Veteranen des Kreisfeuerwehrverbandes in der Viehhalle Güstrow.

Zur Unterstützung auf den Proben beschafften wir im Jahr 2022 einen Schlagzeugcomputer; dieser ist eine starke Bereicherung, wenn unser Schlagzeuger mal verhindert ist. Auf der Baritonstimme konnten wir ein in die Jahre gekommenes Kaiserbariton durch ein neues B&S Bariton ersetzen.

Auf der Jahreshauptversammlung im Oktober 2022 konnte sich Christian Brandt, langjähriges Mitglied, über eine Beförderung zum Oberfeuerwehrmann freuen.

Natürlich ist eine aktive Mitgliederwerbung sehr wichtig, so versuchten wir durch Plakate, Werbung in einigen Schulen, und Anzeigen im Internet auf uns aufmerksam zu machen. Als Neuzugänge konnten wir Lara Piepke und Matthias Gotthardt in unseren Reihen begrüßen.

Aus dem Orchester der Krakower Wehr unterstützt uns der Kamerad Roland Puttscher auf der Flügelhorn II Stimme. Wir freuen uns, ihn (wieder) in unseren Reihen zu haben.

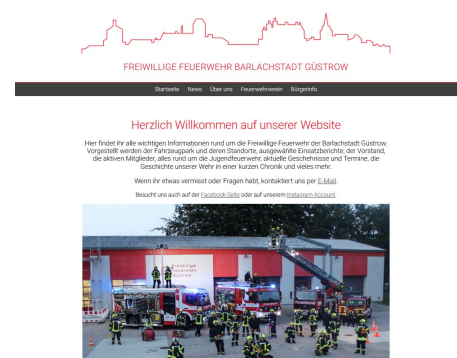
Für die erbrachten tollen Leistungen im Jahr 2022 möchte ich mich bei allen Musikern des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow recht herzlich bedanken, macht weiter so. Natürlich möchten wir uns für die tolle Unterstützung, für die Bereitstellung von Fahrzeugen, und Hilfe bei allen Problemen, waren sie auch noch so klein, bei der aktiven Wehr ebenfalls bedanken.

Andreas Schulze Harling
OrgL Musikabteilung

11 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Arbeit unserer Feuerwehr wie bisher nach innen und außen zu präsentieren, hat sich das Team für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch im vergangenen Jahr wieder engagiert, fachlich weitergebildet und personell erweitert.

Dabei mussten wir feststellen, dass wir die Anforderungen an unsere Arbeit erneut anpassen mussten. Stetig wachsende Präsenz in den sozialen Medien und eine „Flut“ an Artikeln und Bildern in unserem Archiv führten zu strukturellen Veränderungen innerhalb des Teams. Insbesondere die Erstellung unserer neuen Homepage, die am 15. Oktober 2022 veröffentlicht wurde, nahm viel Zeit in Anspruch. Aus diesem Grund haben wir uns Unterstützung für diesen Bereich von außen eingeholt. Jörg Cicha unterstützt nun das Team und kann hierbei nicht nur durch Fachexpertise, sondern vor allem auch durch den Blick von „außen“ die **Feuerwehr Barlachstadt Güstrow - Jahresbericht 2022**



Öffentlichkeitsarbeit bewerten und optimieren. Als Autor von Fachliteratur und anderer Websites bringt er seinen umfassenden Erfahrungsschatz in unser Team ein.

Zu den Highlights der diesjährigen Medienarbeit zählen der große Sternenmarsch im November mit zahlreichen Teilnehmern sowie das traditionelle Weihnachtsvideo, welches auf Facebook über 10.000 Personen erreichte. In diesem Jahr wurde der Weihnachtsmann auf dem Dach des Rathauses von unseren Kameradinnen und Kameraden gerettet.

In den sozialen Medien, Facebook und Instagram, wurden insgesamt rund 150 Beiträge veröffentlicht – Insbesondere der Großbrand in der Speicherstraße am 10. Mai 2022 erreichte allein bei Facebook rund 24.000 Nutzer. Mit unseren Beiträgen haben wir im vergangenen Jahr rund 85.000 Personen bei Facebook (+17 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) und über 26.000 bei Instagram (+25 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) erreicht. Bezogen auf die einzelnen Beiträge haben wir im Durchschnitt 252 Beitragsreaktionen, Kommentare und geteilte Inhalte.

Darüber hinaus haben wir eine neue Rubrik „Fahrzeugvorstellung“ eingeführt. Mit Hilfe von Drohnenvideos möchten wir den Nutzern unsere Einsatzfahrzeuge näherbringen und zeigen, „was hinter so einem Fahrzeug steckt“. Von der Anwendung von speziellen Geräten bis hin zu den wichtigsten Fakten für Fahrzeugliebhaber, wurden beispielsweise die neue Drehleiter mit Korb 23/12 (über 21.000 Aufrufe) sowie der Einsatzleitwagen 1 vorgestellt.

Die Fotoreihe „Wir stellen uns vor“ führten wir weiterhin fort, um einen persönlichen Einblick in alle Abteilungen unserer Feuerwehr zu geben. An jedem zweiten Samstag wird ein Mitglied unserer Wehr vorgestellt. Die Aktion sorgte überörtlich für Interesse seitens der Medien und wird auch im Jahr 2023 fortgeführt werden.

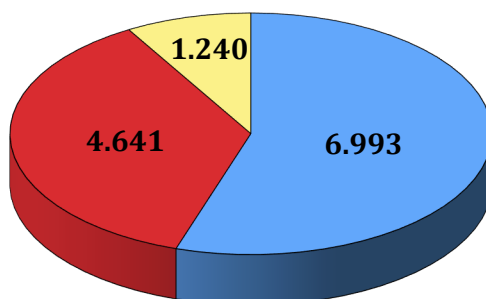
Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Pressevertretern lief auch 2022 hervorragend. Das stetig wachsende öffentliche Interesse an unserer Feuerwehrarbeit machte sich durch zahlreiche Treffen und Telefonate bemerkbar und landete nicht selten auf den Titelseiten unserer regionalen Zeitungen.

12 Einsatzgeschehen

Im Jahr 2022 wurde die Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow zu 382 Einsätzen alarmiert. 23 Einsätze wurden im Rahmen der überörtlichen Löschhilfe absolviert. Insgesamt konnten durch die Kameradinnen und Kameraden 654 Personen gerettet werden, wovon 134 Personen verletzt waren. Für 12 Personen kam jedoch jede Hilfe zu spät.

	2018	2019	2020	2021	2022
Brände	70	49	47	53	57
Technische Hilfeleistungen	97	78	86	73	190
Notfalleinsätze	0	0	0	0	1
sonst. Einsätze	1	2	5	0	6
Fehlalarm	102	100	83	103	128
davon böswillige Alarme	2	0	0	0	0
Gesamt:	270	229	221	229	382

Im Einsatzdienst wurden im Gesamtjahr 6.993 Stunden geleistet. Weitere 5.881 Stunden wurden durch die Kameradinnen und Kameraden für die Aus- und Weiterbildung, für Dienstberatungen oder für Sonderdienste geleistet. Somit wurden im Jahre 2022 insgesamt **12.874 Stunden** geleistet, welche **536 Tage** entsprechen. Dies entspricht einer Steigerung von **58 %** gegenüber dem Vorjahr.

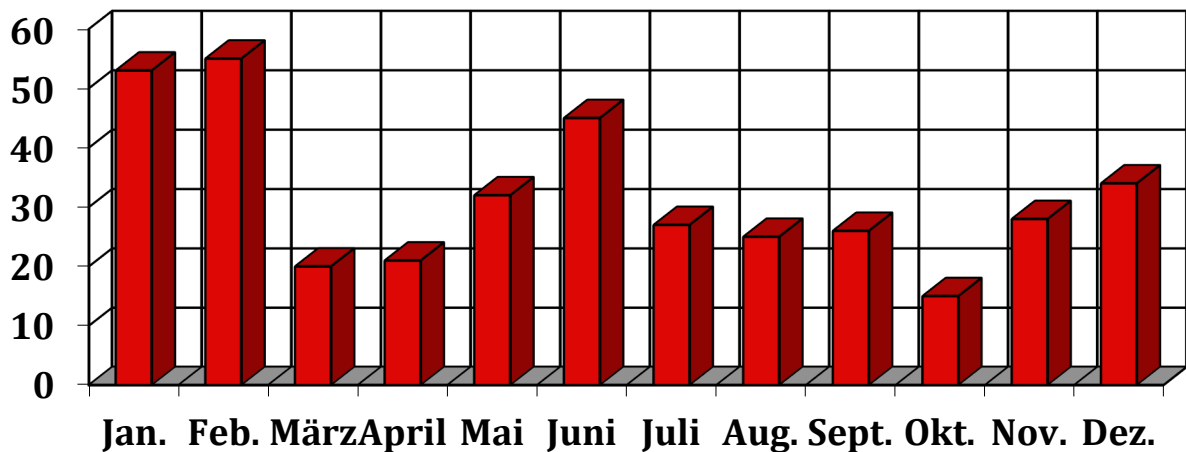


12.1 Einsatzübersicht

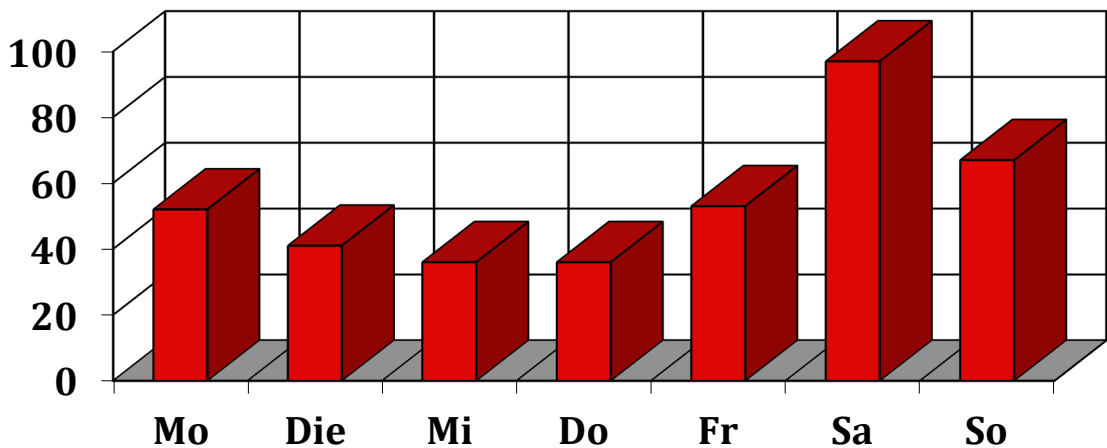
Einsatzstatistik 2022							FF Barlachstadt Güstrow	
Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe	
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal			
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot		
Brandeinsätze								
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	15	5	1					
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	26	4	3				2	
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	8	12	2				1	
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	3	5			3		2	
Hilfeleistungseinsätze								
Unfall mit Straßenfahrzeug	7	2	17	2				
Unfall mit Schienenfahrzeug	1	270		1				
Unfall mit Luftfahrzeug								
Unfall mit Wasserfahrzeug	1							
Tiefbau-, Silounfall	1	21						
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen	1	280	84					
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil								
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)	6							
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)								
Ölspur	3							
Sturmschaden	60						8	
Hochwasser, Überschwemmung, Eis	17							
Wasserschaden (Rohrbruch)	7							
Tierunfall, Tierbergung	1							
Insicherheitbringen von Tieren	2							
Insekten								
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank	1		2					
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl	2							
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)								
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)	3							
Gasgeruch								
Wasser-, Eisunfall							1	
Vermisste Person								
Eingeschlossene Person im Aufzug	5	4						
Befreien aus Notlagen	3	1	1					
Bergen	1			1				
Trinkwasserversorgung								
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	37	21	13	7				
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr	4	1	1					
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)								
Tragehilfe	10	10	5	1				
Zwangseinweisung								
Amtshilfe	7	2	2		1			
First Responder	1							
sonstiger Einsatz	6							

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich					Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen gerettet	verletzt	tot	Personal verletzt	
Kein Einsatz, da						
Blinder Alarm	6					
böswilliger Alarm	3					
Fehlalarm durch autom. BMA	24					
nicht erforderlich	31	1	1			4
vor Ankunft gelöscht	11	10	1			1
in Bereitstellung	14	1	1			
sonstiger Grund	30	4				4
Summen:	358	654	134	12	4	23

12.2 Einsatzverteilung auf Monate



12.3 Einsatzverteilung auf Wochentage



13 Presseberichte

VERKEHRSUNFALL MIT EINGEKLEMMTER PERSON

Am 20.01.22 wurde die Freiwillige Feuerwehr Güstrow um 16:26 zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person in den Heideweg alarmiert. Beim Eintreffen unserer Einsatzkräfte bestätigte sich die Lage.

Mit hydraulischem Rettungsgerät wurde eine Person aus dem Auto befreit, wobei hierfür das Dach des Fahrzeuges entfernt werden musste. Drei weitere Personen wurden zusätzlich durch den Rettungsdienst betreut und ins Krankenhaus gebracht.

Wir waren mit drei Fahrzeugen und 17 Kameraden ca. drei Stunden im Einsatz. Zusätzlich waren vier Rettungswagen, drei Notärzte und der organisatorische Leiter Rettungsdienst vor Ort. Die Einsatzstelle wurde durch die Polizei für die Dauer des Einsatzes gesperrt.



STURMTIEF ZEYNEP TRIFFT AUF GÜSTROW

Bereits im Laufe des gestrigen Tages bereiteten wir uns auf „Zeynep“ vor. So wurde unter anderem die Güstrower Feuerwehr in erhöhte Alarmbereitschaft versetzt, sodass die Gerätehäuser in der Zeit von 18:30 Uhr bis 16:00 Uhr des heutigen Tages besetzt wurden. Unterdessen wurde eine örtliche Einsatzleitung eingerichtet, welche unsere vielseitige Technik und unser Personal entsprechend der großen Einsatzlage zweckentsprechend einsetzen konnte.

Insgesamt wurden bis jetzt 30 Einsätze von insgesamt 40 Einsatzkräften abgearbeitet. Besonders schwierig gestaltete sich dabei ein Einsatz an der Güstrower Gertrudenkappelle, bei dem insbesondere historische Sachgüter in Gefahr waren.

Des Weiteren konnten wir den Rettungsdienst durch das Zubringen eines Notarztes unterstützen. Besonderer Dank gebührt dem Bäckermeister Jens Kubin der uns freiwillig mit leckeren Brötchen und anderen Backwaren versorgte. Weiterhin bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Verständnis und die gute Zusammenarbeit.



WOHNUNGSBRAND IN SCHWERINER VORSTADT

Am 14. März wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Barlachstadt Güstrow zu einem Wohnungsbrand in die Gertrudenstraße alarmiert.

Bereits beim Eintreffen der ersten Kräfte, überzog Qualm die Straße und Anwohner machten sich bemerkbar.



Sofort wurden Schlauchleitungen durch das Haus auf den Hinterhof verlegt und die Brandbekämpfung mit zwei Trupps unter schweren Atemschutz eingeleitet. Eine Person konnte durch die Feuerwehr Güstrow gerettet und zwei Personen dem Rettungsdienst übergeben werden.

Aufgrund der starken Brandentwicklung wurde das Einsatzstichwort erhöht und weitere Feuerwehren alarmiert, darunter die Feuerwehren Lüssow-Karow, Gutow, Gülzow, Karcheez und Krakow am See.

Insgesamt wurde das Feuer mit sechs Trupps unter Atemschutz bekämpft und nach circa zwei Stunden gelöscht.

Mehrere Fahrzeuge der Polizei, des Rettungsdienstes und der SEG (schnelle Einsatzgruppe des DRK) waren mit vor Ort und unterstützten bei der Abarbeitung des Einsatzes. Insgesamt waren 25 Feuerwehrleute etwa 4 1/2 Stunden im Einsatz.

FLÄCHENBRAND AM EHEMALIGEN LOKSCHUPPEN

Am 13.04.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow um kurz nach 18:00 Uhr zu einer unklaren Rauchentwicklung in den Strenzer Weg alarmiert.

Durch die bereits am Einsatzort eingetroffenen Polizeibeamten wurde ein Ödlandbrand festgestellt, welcher gefährlich nahe an zwei Baracken wütete.

Mit Feuerpatschen und Wasser konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht und abgelöscht werden. Insgesamt brannten etwa 600 Quadratmeter Ödland nieder.



GROSSBRAND IN DER SPEICHERSTRASSE

Zu einem Großaufgebot von Einsatzkräften kam es am 10.05.2022 um kurz nach 14:00 Uhr in der Güstrower Speicherstraße aufgrund eines Barackenbrandes.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte war bereits das Dach des etwa 400 Quadratmeter großen Gebäudes betroffen, sodass sich das Feuer innerhalb kurzer Zeit zum Vollbrand entwickelte.

Es kam zu einer starken Rauchentwicklung. In Teilen mussten umstehende Gebäude evakuiert und eine Bevölkerungswarnung herausgegeben werden.

Weitere Feuerwehren aus Gülzow, Lüssow-Karow und Diekhof wurden nachgefordert, da insbesondere Atemschutzgeräteträger an der Einsatzstelle benötigt wurden.

Um ausreichend Löschwasser zur Verfügung zu haben, musste auch Wasser aus der Nebel gefördert werden.

Ein Radlader des THW vom Ortsverband Güstrow kam zum Einsatz, um das Gebäude abzutragen. Anschließend konnte das Feuer durch einen großflächigen Schaumteppich erstickt werden, sodass die letzten Kräfte um 22:00 Uhr den Ort vorerst verlassen konnten. Gegen Mitternacht wurden letzte Nachlöscharbeiten vorgenommen. Glücklicherweise wurde bei dem Einsatz niemand verletzt.

Insgesamt waren 60 Einsatzkräfte beteiligt.



WALDBRAND AM SUMPFSEE

Am 12.06.2022 wurden um kurz nach 13:00 Uhr mehrere Feuerwehren aus der Umgebung zu einem Brand in einem Waldgebiet in der Nähe von Bülow am Sumpfsee alarmiert. Die Rettungshubschrauberbesatzung „Christoph 34“ entdeckte das Feuer und lotete die anrückenden Kräfte aus der Luft zum abgelegenen Wald.

Die Feuerwehren aus Güstrow, Bölkow, Gutow, Karcheez, Klein Upahl und Zehna bekämpften das Feuer mit Wasser, Feuerpatschen und Waldbrandbekämpfungswerkzeugen.

Das etwa 2.500 Quadratmeter große Bodenfeuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht und nach etwa zweieinhalb Stunden vollständig abgelöscht werden.

Einmal mehr zeigte sich, dass die in der Vergangenheit beschaffte Technik und Ausstattung, als auch die Ausbildung im Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung notwendig und förderlich war. Die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow war mit vier Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften vor Ort.



START DES LANDESZELTLAGERS 2022

Am 03. Juli machte sich unsere Jugendfeuerwehr zusammen mit 49 weiteren Jugendfeuerwehren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern auf dem Weg nach Prora zum Landeszeltlager der Landesjugendfeuerwehr 2022.

Zwölf begeisterte und motivierte Jugendliche gründeten mit der Jugendfeuerwehr Krakow am See ein Zelt Dorf. Sie freuen sich auf eine spannende und erlebnisreiche Woche.

Damit wir alle daran teilhaben können, werden unsere Jugendlichen versuchen, jeden Tag einen kleinen Einblick zum Zeltlager zu geben. Wir sind schon sehr gespannt und wünschen eine erfolgreiche Woche und sehr viel Spaß.



BRAND IN GÜSTROWER SPEICHER

Am 11.08.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow gegen 16:45 Uhr zu einem Brand in die Schwaaner Straße alarmiert. Es brannte Unrat in einem der leerstehenden Speicher. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand ein Teil des Erdgeschosses bereits in Vollbrand. Insgesamt drei Trupps unter schwerem Atemschutz waren notwendig, um das Feuer zu löschen. Nach Abschluss der Brandbekämpfung wurden umfangreiche Belüftungsmaßnahmen eingeleitet. Insgesamt waren 30 Einsatzkräfte etwa fünf Stunden im Einsatz.



REALBRANDAUSBILDUNG IN SARMSTORF

Am 14.08.2022 haben wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Sarmstorf bei sommerlichen Temperaturen eine Realbrandausbildung zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung durchgeführt. Hierzu wurde uns ein Stoppelacker zur Verfügung gestellt auf welchem wir mit „echtem Feuer“ üben konnten. Schwerpunkte der Ausbildung waren der Umgang mit den vorhandenen, zum Teil extra für diesen Einsatzzweck beschafften, Einsatzmitteln. Jedoch waren auch allgemeine Einsatztaktik und vor allem Sicherheitsmaßnahmen zentraler Bestandteil der Ausbildung.

Begleitet wurde die Ausbildung durch einen Ausbilder von @fire, welcher uns hilfreiche Empfehlungen und Hinweise geben konnte. Wir bedanken uns herzlich beim Ausbilder von @fire sowie dem landwirtschaftlichen Unternehmen Sarmstorf für die Unterstützung bei dieser Ausbildung.



OFFIZIELLE ÜBERGABE DER DREHLEITER

Am 26.08.2022 war es endlich so weit und Herr Schuldt, der Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow, konnte die neue Drehleiter offiziell an uns übergeben. Neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden sind auch einige Gäste aus Wirtschaft, Politik unserer Einladung gefolgt. Die anwesenden Gäste konnten sich davon überzeugen, welches großes Leistungsspektrum unsere neue Drehleiter abdecken kann. Wie notwendig eine Drehleiter für unsere Feuerwehr ist, zeigen die 77 Einsätze, welche durch dieses Fahrzeug bereits seit Februar absolviert werden mussten. Wir danken allen am Beschaffungsprojekt beteiligten Personen für jegliche Unterstützung.



ERFOLGREICHE ABNAHME DER LEISTUNGSSPANGE

Eine Gruppe unserer Jugendfeuerwehr hat am 15.10.2021 erfolgreich an der Leistungsspangenabnahme der Landesjugendfeuerwehr in Güstrow teilgenommen.

Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung für ein Mitglied der Deutschen Jugendfeuerwehr. Zum Erwerb der Leistungsspange müssen fünf verschiedene Disziplinen erfolgreich absolviert werden.

Unsere Jugendlichen haben sich gemeinsam mit ihren Betreuern mehrere Wochen bei zusätzlichen Diensten auf die Abnahme vorbereitet. Diese Vorbereitung hat sich gelohnt, denn alle Disziplinen konnten erfolgreich absolviert werden.

Wir beglückwünschen unsere Gruppe ganz herzlich zu dieser tollen Leistung und bedanken uns

bei den Betreuern für die Vorbereitung und Begleitung unserer Mannschaft.

Gleichzeitig danken wir der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern für die Durchführung der Veranstaltung in unserer Feuerwehr und beglückwünschen alle anderen teilnehmenden Mannschaften zur erfolgreichen Abnahme.



PKW BRAND AUF DER BAB 19

Am 07.11.2022 um kurz vor 12.30 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow gemeinsam mit den Feuerwehren aus Gremmelin, Lalendorf und Niegleve-Wattmannshagen zu einem PKW-Brand auf die BAB 19 auf dem Rastplatz Bansower Forst in Fahrtrichtung Berlin alarmiert.

Bereits auf Anfahrt teilte die Rettungsleitstelle mit, dass der PKW in Vollbrand steht. Wir unterstützten die Feuerwehren bei der Brandbekämpfung, welche mittels Atemschutz und unter Zuhilfenahme von Löschschaum durchgeführt wurde.

Gegen 14:00 Uhr waren die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow wieder einsatzbereit im Stadtgebiet.



VIERTER LATERNENUMZUG MIT STERNENMARSCH

Am vergangenen Freitag, den 11.11.2022 konnten wir, nach zweijähriger Pause, endlich den lang ersehnten großen Laternenumzug durchführen. Das Ziel dieser Veranstaltung, den Kindern der Barlachstadt ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, haben wir geschafft. Insgesamt drei Laternenzüge füllten gegen 18:30 Uhr den Platz an der Bleiche, an dem bereits ein großes Lagerfeuer, kostenloses Essen und Getränke sowie eine Feuershow auf die etwa 800 Besucher warteten. Diese Tradition wollen wir weiterhin aufrechterhalten. Dazu ist eine große Menge an Sponsoren nötig. Wir wollen uns deshalb bei den Stadtwerken Güstrow, der Rebus Regionalbus Rostock GmbH, der AWG Güstrow, dem Autohaus Mitte, dem Handelshof, Famila, dem Hagebaumarkt und dem B1 Baumarkt bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Unser Dank gilt weiterhin allen freiwilligen Helfern aus Feuerwehr und THW. Wir hoffen, dass es euch gefallen hat und freuen uns auf die nächsten Jahre.



ZWEI BRÄNDE IN GÜSTROWER MEHRFAMILIENHAUS

Am 08.12.2022 und am 09.12.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow zu Bränden in ein Mehrfamilienhaus in der Güstrower Innenstadt gerufen. Beide Male bestätigte sich die Lagemeldung, dass es in einer leerstehenden Wohnung des Hauses brannte. Am Abend des 08.12.2022 brannte ein Trägerbalken in der betroffenen Wohnung.



In den frühen Morgenstunden des 09.12.2022 konnte ein Brand an der Wohnungstür der Wohneinheit festgestellt werden. Zwei Mal wurden die Anwohner des Mehrfamilienhauses evakuiert, Löschmaßnahmen eingeleitet und verschiedene Kontroll- und Belüftungsmaßnahmen unter schwerem Atemschutz durchgeführt. Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen wurde ein Tatverdächtiger vorläufig festgenommen. Verletzt wurde bei den Einsätzen glücklicherweise niemand.

🎅 WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN 🎄

Auch in diesem Jahr konnten wir dem Weihnachtsmann unter die Arme greifen und somit die Bescherung retten. Dieses Mal steckte er auf dem Güstrower Rathausdach fest.

Die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow wünscht eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie. Bleibt alle gesund und kommt gut durch die Feiertage.

Wir sind für euch da - eure Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow

